

**Protokoll über die 1. Mitgliederversammlung des
„Vereins der Freunde der evangelischen Kirche Mainz-Finthen e.V.“
am 22. 04. 2008 im Foyer der Kirche, Huttenstraße 1**

Anwesende: Von 70 Mitgliedern sind 34 anwesend.

Herr Schnorr von Carolfeld eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung unter dem Hinweis auf die Einhaltung der satzungsgemäßen Regularien zur Durchführung der Mitgliederversammlung und gibt seiner Freude Ausdruck über das zahlreiche Erscheinen von Mitgliedern.

TOP1 Bericht des Vorsitzenden

Herr Schnorr von Carolfeld stellt fest, dass trotz der relativ kurzen Zeit des Bestehens des Vereins und der damit verbundenen Zeit des Zueinander-Findens bereits mehrere Projekte in Angriff genommen wurden. So wurde für den Förderverein ein Logo entworfen und Aktivitäten zur Beschaffung von Spendenmitteln für eine seiner Bedeutung adäquaten Gestaltung des neuen Pfarrhofes gestartet.

Gerade die Suche nach potentiellen Spendern wird auch weiterhin vordringliche Aufgabe des Fördervereins bleiben. Angedacht sind beispielsweise Benefizveranstaltungen in den neuen Räumlichkeiten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich der Vorstand in seiner nächsten Sitzung speziell diesem Thema widmen wird. Er bittet die Mitglieder, sich als Multiplikatoren zu betrachten und mitzuhelfen, Spendenbereite auf den Förderverein aufmerksam zu machen. Anregungen und Ideen aus dem Kreis der Mitglieder seien zu jeder Zeit willkommen.

Der Förderverein sei bemüht, selbst keine Kosten zu verursachen, was bis jetzt auch durch das Engagement der Vorstandsmitglieder gelungen sei.

Als Motivation für weitere Spenden stellt er fest, dass die eingegangenen Spendenmittel zu 100% in die Projekte einfließen.

Der Vorschlag eines Mitgliedes, die Möglichkeit zur Präsentation des Fördervereins während des nächsten ökumenischen Gemeindefestes zu nutzen und auch den Sektausschank zu übernehmen, wird dankend entgegen genommen.

TOP 2 Bericht des Kassenführers

Herr Horbach gibt wegen des nur ca. 90 Tage dauernden Geschäftsjahres einen kurzen Bericht und stellt zum 31.12.2007 einen Kassenbestand von 8.640,92 EUR fest.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Herr Türk berichtet, dass alle Kassen-Unterlagen vollständig und übersichtlich geordnet seien und es somit keine Beanstandungen gäbe. Gleichzeitig beantragt er die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes.

Die Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes wird - bei Stimmenthaltung des gesamten Vorstandes - einstimmig angenommen.

Der Vorschlag des Kassenführers, die Kassenprüfer jährlich „überlappend“ für zwei Jahre zu wählen, wird angenommen. Herr Weil scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Amt des Kassenprüfers aus; Herr Türk verbleibt für ein weiteres Jahr im Amt.

Herr Günter Hennig wird - bei einer Stimmenthaltung - einstimmig für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 5 Wahl von Herrn Christoph Storkebaum in den Vorstand (8. Beisitzer)

Nach Klärung des Irrtums bezüglich des **8.** Beisitzers und nach einer kurzen Vorstellung seinerseits **wird Herr Storkebaum einstimmig - bei einer Stimmenthaltung – zum Beisitzer gewählt.**

TOP 6 Anträge

Es sind bis zur Mitgliederversammlung keine Anträge eingegangen; auch aus der Versammlung heraus werden keine Anträge gestellt.

TOP 7 Verschiedenes

Auf Grund verschiedener Fragen zum Neubau des Gemeindezentrums wird festgestellt:

Die **Baukosten des Ausganges vom Kirchenbau zum Hof** sind bereits von 35.000 EUR auf 20.000 EUR gesenkt worden. Diese Bauarbeiten sind so weit fortgeschritten, dass keine Umwidmung der Finanzierungsmittel auf andere anstehende Projekte mehr möglich ist.

Das spätere Aufsetzen eines Satteldaches auf den Neubau ist „nicht ganz unmöglich“, wäre aber sehr kostenintensiv.

Mitgliedsbeiträge für Kinder sind nur dann zu entrichten, wenn diese über ein eigenes Einkommen verfügen; ansonsten sind sie Mitglied über den Familienbeitrag.

Frau Hanel bittet die Mitglieder um Angabe ihrer **E-mail-Adressen**, damit eine einfachere und schnellere Kommunikation möglich wird.

Herr Horbach gibt den **aktuellen Kassenstand** mit 14.294 EUR an.

Herr Pfarrer Scheuba führt aus:

Für die **Gestaltung des Ausgangs zum Hof** übernimmt von den veranschlagten Baukosten von 20.000 EUR der Förderverein 7.000 EUR.

Die **Kollekte während des Konfirmationsgottesdienstes** am 04.05.08 kommt der Gestaltung des Innenhofs zugute.

Es ergeht eine herzliche **Einladung zur Einweihung des Gemeindezentrums** am 18.05.08. Sollte Mainz 05 an diesem Tag noch um den Aufstieg in die 1. Bundesliga spielen, wird die Möglichkeit geboten, die Live-Übertragung dieses Spiels am Bildschirm mit zu erleben.

Weitere kostenintensive Projekte sind angedacht, wie beispielsweise die Neueindeckung des Kirchendaches und die Erneuerung der Heizung in der Kirche, wobei die Installation einer Fußbodenheizung angestrebt wird. In diesem Fall könnte vielleicht auch eine bessere Schallisolierung zum Nebenraum erreicht werden.

Nach der Einladung von Herrn Pfarrer Scheuba zu einem kleinen Umtrunk und zur Besichtigung der Baufortschritte im Gemeindezentrum schließt Herr Schnorr von Carolsfeld um 20.10 Uhr die Versammlung.

Walter Link, Schriftführer